

Eintritt frei

**Donnerstag**  
**7. November 2013**  
**19.00 Uhr**

**Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der 28. Greifswalder  
Rede der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald**

**Professor Dr. Jan-Hendrik Olbertz**

## **Wie lebendig ist Humboldt?**



Zu den Greifswalder Reden der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald werden Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Kultur in die Universitäts- und Hansestadt eingeladen, die zu wichtigen Themen ihres Forschungs- und Tätigkeitsfeldes Stellung beziehen. Die Reden werden als ein offenes Diskursforum verstanden und wenden sich an ein breites Publikum.

Professor Dr. Jan-Hendrik Olbertz (\*1954 in Ost-Berlin) studierte die Fächer Deutsch und Musik auf Lehramt. Nach seiner Promotion 1981 und der Arbeit als wissenschaftlicher Assistent bzw. Oberassistent an der Universität Halle-Wittenberg habilitierte er sich 1989 mit der Arbeit „Akademisches Ethos und Hochschulpädagogik – eine Studie zu interdisziplinären theoretischen Grundlagen der moralischen Erziehung an der Hochschule“. 1990 erhielt Olbertz eine Gastprofessur an der Universität Bielefeld und wurde 1992 zum Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenpädagogik an der Universität Halle-Wittenberg. Von 1996 bis 2000 war er Gründungsdirektor des Instituts für Hochschulforschung (HoF) Wittenberg, von 2000 bis 2002 Direktor der Franckeschen Stiftungen zu Halle und von 2002 bis 2010 Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt. Seit 2010 ist Olbertz Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen allgemeine und historische Bildungsforschung, Hochschulpädagogik, Erwachsenenbildung und kulturelle Bildung.

Moderation: Professor Dr. Bärbel Friedrich



**Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald**  
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald  
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de) · [info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)



Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine **wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald**. Das Kolleg soll herausgehobener Forschung dienen und Projekte interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit verwirklichen. Verantwortlich für sein wissenschaftliches Programm ist die Wissenschaftliche Direktorin.

Die Initiative zur Errichtung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, **Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz**, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfred Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ ist, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Das wissenschaftliche Programm des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs wird **durch Fördermittel ermöglicht, die von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zur Verfügung gestellt werden**.

## Demnächst

im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg:

**Dienstag, 12. November 2013  
18.30 Uhr**

Caspar-David-Friedrich-Vorlesung  
Schwerpunkt: „Romantik als Provokation“

**Romantik als Provokation.  
Überlegungen zur  
Konfliktgrammatik der  
Moderne**

**Dr. Helmut Hühn**

Universität Jena, Forschungsstelle  
Europäische Romantik

*Moderation: Dr. Christian Suhm*

**Mittwoch, 13. November 2013  
18.15 Uhr**

Vorlesungsreihe „Psalmen und Psalter:  
musikalische, poetische, ikonologische  
und theologische Sinnbildungen“

**Möglichkeiten europäischer  
Psalmusik: Vortrag und  
Vergegenwärtigung**

**Professor Dr. Petra Weber**

Universität Koblenz-Landau

*Moderation: Professor Dr.*

*Heinrich Assel*

Weitere Veranstaltungshinweise  
finden Sie im Internet unter:

[www.wiko-greifswald.de/de/events](http://www.wiko-greifswald.de/de/events)

Vortrag verpasst? Zahlreiche Audio-  
und Videomitschnitte finden Sie in  
unserer Mediathek unter:

[www.wiko-greifswald.de/de/events/  
mediathek](http://www.wiko-greifswald.de/de/events/mediathek)

